



Juli 2005

Vereinsmeisterschaften 2005



Bei trockenem Wetter waren in diesem Jahr insgesamt 23 RSV - Fahrerinnen und Fahrer am Start - also eine kleine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Leider waren auch in diesem Jahr nur sehr wenig Teilnehmer aus dem Bereich Touri/Hobbyfahrer am Start. Der bisherige Rekord im Sprint (Valentin Holtz / 14,47 Sekunden im Jahr 2002) wurde wieder nicht gebrochen, dafür konnte Viktor Siebert seinen eigenen Rekord im Einzelzeitfahren (8:21,00 Minuten im Jahr 2004) selbst verbessern.



Vereinsmeister 2005 wurde Viktor Siebert.
Vereinsmeisterin 2005 wurde Petra Schmid.

Die Bestzeiten lagen in diesem Jahr bei 14,75 Sekunden im Sprint (Valentin Holtz) und 8:14,60 Minuten im Einzelzeitfahren (Viktor Siebert).

Den kleinsten Abstand im Einzelzeitfahren gab es bei den Frauen zwischen

der erstplatzierten Petra Schmid und der zweitplatzierten Beate Gilles - der Zeitunterschied auf der 6,3 km langen runde lag bei gerade einmal 1,04 Sekunden.



Altersklassenbeste wurden:
Philip Lindner (U9)
Ricco Schwarz (U11)
Felix Fuchs (Jugend)
Daniel Krech (Junioren)
Viktor Siebert (Männer)
Petra Schmid (Frauen)
Charly Liebermann (Senioren 1)

Gute Leistungen zeigte auch der Nachwuchs.



Geburtstage 

Geburtstage werden in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.



Rennberichte

LBS-Cup Gomaringen

Frank Sandner übernimmt Gesamtführung im LBS-Cup (1000 km-Serie) RSV auch führend in der Mannschaft-Wertung !

Mit dem 2. Platz von Frank Sandner (RSV Vaihingen, Klasse U23) im Schlußsprint des Hauptfelds in Gomaringen am 22.05.2005 übernimmt erstmals ein Fahrer des RSV Stgt-Vaihingen die Gesamtführung in dieser Amateur-Rennserie (im 2. von 14 Rennen). Da zwei seiner Mannschaftskameraden (Jan Stemmermann und Bernhard Lindner) ebenfalls mit dem Hauptfeld in Ziel kamen, gewann der RSV auch die Tagesmannschaftswertung und steht in dieser Wertung erstmals an der Spitze der teilnehmenden 20 Mannschaften!

Süddeutsche Meisterschaften

Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Junioren am 05. Juni 2005 in Magstadt erreichte Julian Rammler einen hervorragenden 12. Platz und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Wie Julian zeigte sich auch Daniel Krech während des Rennens immer wieder an der Spitze des Feldes - für ihn reichte es zum Schluss auf Platz 46

US

Ein Gruß zum Abschied!

Vielleicht hat es schon der eine oder andere mitbekommen, dass ich im August nach Ecuador gehe um dort meinen Zivildienst abzuleisten. Nun muss ich mit den Vorbereitungen beginnen. Und – zugegeben - die Vorstellung an ein Jahr ohne Rad fällt mir schon etwas schwer. Aber mir war sofort nach der Musterung klar, ich möchte als Zivi ins Ausland gehen. Und zwar in ein Land, in dem ich die Seite des Lebens kennen lernen kann, die bei uns nicht zur Geltung kommt. Außerdem freue

ich mich darauf, vor dem Studium soziale Arbeit in einem Kinderheim zu leisten (www.camphopeecuador.org). In diesem Kinderheim in der Hauptstadt Quito werde ich, außer mit den Kindern zu spielen und Unterricht zu geben auch noch Küchen- und Hausmeisterarbeiten übernehmen. In meiner Freizeit (immerhin 30 Urlaubstage) hoffe ich etwas das sehr interessante Land erkunden zu können und auch etwas Sport treiben zu können, damit es mit dem Rennsport danach gleich weitergehen kann. Wen die Sache

interessiert und sich noch mehr informieren möchte – im Vereinsheim liegen einige Flyer aus, in denen auch Informationen für Spender abgedruckt sind (ich muss nämlich sämtliche Kosten selbst tragen).

Nun wünsche ich allen Vereins-

kameraden eine weitere erfolgreiche (Cross-)Saison (Thoddi!). Und hoffe, alle gesund und eine Klasse höher in einem Jahr wieder zu sehen!

Gruß Frank Sandner

Vereinsheimnachrichten

Heizung

In unserer letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung haben wir euch über die Probleme mit der Heizung im Vereinsheim berichtet. Dies hat auch unser Mitglied Horst Sperandio gelesen und sich spontan bei uns gemeldet.

An dieser Stelle möchte ich mich hierfür bedanken. Die Heizanlage wurde damals von seiner Firma gespendet. Mir waren diese Zusammenhänge bis dato nicht bekannt und keiner hat uns damals weiterhelfen können.

Zwischenzeitlich führt die Tochter von Horst das Geschäft weiter.

Um diese Probleme in Zukunft zu vermeiden, haben wir jetzt einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Ich bin zuversichtlich, daß es im Vereinsheim zukünftig warm ist.

Boden

Der Linoleumboden im Vereinsheim ist schon sehr stumpf gewesen. Hierdurch haftet der Schmutz viel schneller auf dem Bodenbelag. Um dies zu verändern, hat sich David Schäme den Bodenbelag angeschaut und uns vorgeschlagen, eine Grundreinigung mit einer anschließenden Versiegelung des Bodens durchzuführen. Dies ist zwischenzeitlich auch durchgeführt worden. Der Boden ist nun leichter zu reinigen als früher. Bei einer Naßreinigung ist nun zu beachten, daß keine Scheuerpulver verwendet werden, damit die Versiegelung nicht zerstört wird. Als Reinigungsmittel ist z.B. ein Neutral-Reiniger zu verwenden.

Klaus Schwarzmeier



- 2. Juli, 2. lange Ausfahrt, Start 9.00 Uhr
- 6. August, 3. lange Ausfahrt, Start 9.00 Uhr
- 11. September Redaktionsschluss Vereinszeitung, Ausgabe Oktober
- 21. September Vorstandssitzung, 20 Uhr

Wichtige Terminänderung:

Der Termin für die diesjährige Adventsfeier wurde verlegt auf den 11. Dezember (3. Advent). Bitte beachten!

Unsere diesjährigen Vereinssponsoren



Volkswagen Zentrum
Stuttgart - Vaihingen

Volkswagen Zentrum Stuttgart-
Vaihingen Hauptstraße 166
70163 Stuttgart
www.vw-stuttgart.de

RADSCHLAG
STUTTART

Radschlag Stuttgart
Schießmauerstraße 31
70563 Stuttgart
www.radschlag-stuttgart.de



Kellner Telecom GmbH
Siemensstraße 28
70825 Korntal-Münchingen
www.kellner.de

OCCP.de
Oliver Corpus Cyclingparts

Oliver Corpus Cycling Parts
Zum Monbachtal 14
66663 Merzig-Mondorf
www.occp.de

Bernd's
Radsportdecke
Filderstadt - Sielmingen

Bernd's Radsportdecke
Hausäckerstraße 12
70794 Filderstadt
www.radsportdecke.de

ZWEIRAD
WALZ

Zweirad Walz
Steinbrunnenstraße 30-32
70567 Stuttgart-Möhringen
www.zweirad-walz.de



Radsport Shop Ruser
Brunnenstraße 14
71106 Magstadt

Fahrradbörse

Die 17. Fahrrad-Börse war für uns die erste Fahrrad-Börse, bei der wir die Organisation übernommen haben. Den vollen Umfang der notwendigen Tätigkeiten haben wir vorher nicht ermessen können. Aber jetzt kennen wir ihn! Damit dies auch



recht reibungslos an dem Fahrrad-Börsen-Tag klappt, sind viele Aktivitäten und private Einschränkungen in den letzten 4 Wochen vor dem Börsentag notwendig. Wir wollen uns deshalb noch einmal für die Mitarbeit und die Unterstützung von Uschi und Günther Fischer besonders bedanken und hoffen diese auch im nächsten Jahr in Anspruch nehmen zu können. Wir haben festgestellt, dass es aber auch noch Punkte gibt, wo wir weit aus mehr Hilfe benötigen. Wie wir zum Beispiel bemerkt haben, fehlten uns am Freitagabend ein paar kräftige Helfer, denn die Absperrgitter sind für 3 Männer allein zu schwer zum Aufstellen. Ebenso wichtig ist es, dass alle Helfer zur Vorbereitungsbesprechung kommen und pünktlich am Samstagmorgen da sind.

Nach den Einschränkungen seitens der Stadt bezüglich der nutzbaren

Fläche hat sich die diesjährige Umstellung der Fahrrad-Börse bewährt. Es hat keine Versteigerung gegeben und den Verkauf der Fahrräder haben wir räumlich verändert. Dieses Jahr hatten wir eine sehr starke Nachfrage nach Probefahrten mit den Fahrrädern. Dies führte dazu, daß Dieter Besemer eine sehr „stressige“ Arbeit hatte. Für das nächste Jahr haben wir bereits konstruktive Vorschläge von Dieter erhalten, was wir für die nächste Fahrrad-Börse ändern /ergänzen können und auch werden. Zum Ergebnis der Fahrradbörse 2005 ist zu sagen, dass wir bei einem höheren Fahrradangebot (insgesamt 725 Fahrräder) annähernd denselben Erlös wie letztes Jahr hatten.

Die Verkaufsquote betrug 78%. Auf diesem Ergebnis können wir alle stolz sein. Vielen Dank an alle Helfer für Ihre Mitarbeit.

In Abstimmung mit dem Amt für öffentliche Ordnung der Stadt



Stuttgart haben wir auch schon einen Termin für die 18. Fahrrad-Börse im Jahr 2006: Samstag, 29. April 2006

Klaus Schwarzmeier

Die erste lange Ausfahrt oder Aus Vier mach Fünf

Die Wetterfrage verunsicherte ein wenig vor der ersten langen Ausfahrt am 4. Juni 2005. Trotz einiger dunkler Wolken versammelten sich am Samstagmorgen dreißig Radlerinnen und Radler der Touristikabteilung des RSV Vaihingen. Vier Gruppen zwischen drei und zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern starteten schließlich. Fünf Gruppen kehrten zufrieden und trocken zum gemeinsamen Ausklang nachmittags gegen 16 Uhr zurück ins Vereinheim: Cappuccino-Gruppe mit 90 km unter der Führung von Günter Guth, Gruppe 3 mit 118 km unter der Führung von Angelika Rausch, Teil-Gruppe 3A mit 105 km unter der Führung von Tina Schäme, Gruppe 2 mit 148 km unter der Führung von Herbert Schulze Gruppe 1 mit 158 km unter der Führung von Stephan Zierer

Wie kommt es zu der wundersamen Vermehrung von Gruppen? Ausscheidungsrennen sind oft der Grund, manchmal auch Beziehungskrisen oder gruppendynamische Prozesse. Diesmal handelte es sich schlicht um eine falsche Einschätzung. Weil das öfter vorkommt, beschreibe ich den Fall einmal ausführlicher. Gruppe 3 war angekündigt mit 120 km auf einer ambitionierten Schwarzwaldstrecke. Im Schnitt sollte mindestens 20 km/h gefahren werden, um rechtzeitig um 16 Uhr zurück zu sein. Der Gruppe schloss sich eine RSVlerin an, die noch keine Erfahrung mit Rennradgruppen hatte, die aber längere Strecken kennt und gut drauf war. Auf der Anfahrt zu den Sieben Tannen schimmerten erste Schwächen durch. Nach dem ersten

Anstieg aus dem Teinachtal war eine deutliche Pause notwendig, aber der Himmel lachte und der Optimismus war groß. Die nächsten 10 km quälte sich unsere Mitradlerin nach Kräften. Bis zur Mittagspause waren noch 20 km geplant. Die Gruppe zog sich auseinander. An Anstiegen wird grundsätzlich aufeinander gewartet. Was aber, wenn keine wirklichen Anstiege zu verzeichnen sind und dennoch die Beine aus Pudding? Dann gibt es nur eine vernünftige Lösung für alle Beteiligten den geordneten und ehrenvollen Rückzug.

In unserem Fall ist es dreien hoch anzurechnen, dass der Schrecken zu einem guten Ende kam: Der einsichtigen Einstiegsradlerin selbst und Tina und Peter Schäme, die auf die weitere Tour verzichteten und als Begleitkomitee den langsameren Heimweg antraten. Am Ende trafen sich alle wieder unbeschadet zu Kaffee und Kuchen mit gerade mal 13 km Unterschied in der Streckenlänge. Nicht immer gehen solche Geschichten so gut aus. Nicht in jeder Gruppe wird geschoben und nicht jede Gruppe kann sich individuelle Zielankünfte leisten. Fehleinschätzungen gibt es immer wieder, genauso wie tagesformabhängige Einbrüche. Wichtig ist der Umgang damit. Jede Gruppe muss ihr Tempo anpassen und im Zweifelsfall auch mal langsamer fahren. Und jede falsche Selbsteinschätzung kann und muss unterwegs ohne Gesichtsverlust korrigiert werden die eigene Schwäche wird hier zur Stärke!

Angelika Rausch

In diesem Jahr bisher neu in den RSV eingetreten sind:

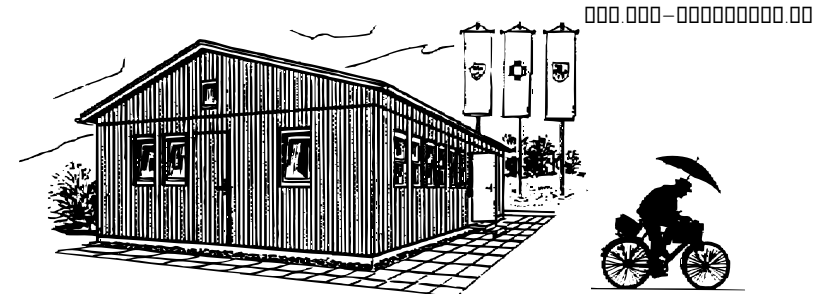
Roman Dannecker
Heiko Oßwald
Herbert Burkhardt
Likas Pross
Alexander (Sascha) Schmidt
Julian Simmendinger
Klaus Diehl

Herzlich Willkommen im RSV

Ansprechpartner beim RSV



Private Telefonnummern werden in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.



**Radsportheim
RSV Stgt.- Vaihingen**

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0711/6 87 42 80

Obere Waldplätze 12 · 70569 Vaihingen